

Flachknoten



i

Der Flachknoten drückt nicht, zieht sich unter Belastung zusammen und lässt sich leichter öffnen, indem die beiden gegenüberliegenden Tuchstränge kurz gegeneinander gedrückt werden.

Der Flachknoten kann für jede Trageweise als Abschlussknoten eingesetzt werden. Sein Vorteil gegenüber einem klassischen Doppelknoten: wie sein Name schon sagt, liegt er besonders flach an und das bietet z. B. bei dickeren Tragetuchstoffen ein deutlich angenehmeres Tragegefühl. Außerdem hält er zuverlässig, lässt sich aber ganz leicht wieder öffnen.



1

Leg Dir das Tuch über Deine Schultern und greif jeweils einen Tuchstrang.



2

Mach einen einfachen Knoten vor Deinem Bauch. In unserem Beispiel kommt der rote Strang unten aus dem Knoten und der grüne Strang von oben. Merk Dir als Faustregel: Was oben ist bleibt oben und was unten ist bleibt unten.



3

Der untere Strang wird unter dem oberen Strang hergeführt und dabei festgehalten.





4

Die freie Hand greift jetzt von oben in die entstandene Schlinge und zieht den oberen Strang nach oben zurück.



5

Zieh den Knoten fest



6

bis er so aussieht.



7

Um den Flachknoten wieder zu öffnen, schiebst Du die Stränge gegeneinander.



8

Dann lockert sich der Knoten



9

und Du kannst ihn ganz leicht wieder öffnen. •